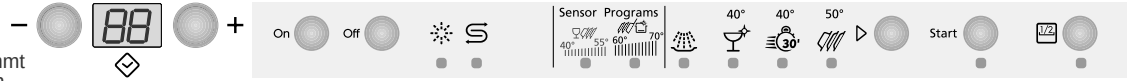
D **GSX 5891**

Kurzanleitung

Bauknecht is a registered trademark

DYNAMIC SENSE: Energieeinsparung und gute Spülergebnisse
Die beiden Sensorprogramme werden für den täglichen Gebrauch empfohlen. Beide basieren auf einer dualen Sensortechnologie. Hierbei ermitteln ein Trübungssensor und ein Partikelsensor genau die tatsächliche Verschmutzung des Spülwassers. Ein Mikroprozessor bestimmt entsprechend der Messwerte über den optimalen Einsatz von Wasser, Strom und Zeit. So können beste Spülergebnisse bei nur soviel Einsatz von Ressourcen wie nötig erzielt werden.



Weitere Hinweise befinden sich auf den nächsten Seiten und in der Gebrauchsanweisung.

Zusatzfunktionen

Startvorwahl-Tasten
Es kann eine Zeitspanne von 1 bis 24 Stunden eingestellt werden. Danach Start-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Zeit- und Störungsanzeige
Zeigt Zeit in Stunden bis zum Programmstart. Erlischt nach Programmstart. Gegen Programmende wird im Trocknungszyklus die Restlaufzeit in Minuten angezeigt.
"F1-F4","F7-F9" Störungshinweise für den Kundendienst.
"F6" Wasserhahn aufdrehen.

Ein-Taste

Aus-Taste

Anzeige - für Klarspüler
Klarspüler nachfüllen.

Anzeige - für Salz
Regeneriersalz nachfüllen, jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Programmwahl -Taste

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb.
Blinkt bei Störung.
Erlischt bei Programmende.

Zusatzfunktion

Halbe Beladung - Taste
Diese Funktion kann in Verbindung mit jedem beliebigen Programm genutzt werden.
Anzeigelampe leuchtet: Reinigen **nur** im Ober- oder **nur** im Unterkorb aktiviert.

Programm Symbol und Temperatur	Programmwahl und Ratschläge für die Beladung	Reiniger einfüllen in: Mulde	Reiniger einfüllen in: Kammer	Verbrauchsdaten [1] Normale Beladung / (Halbe Beladung) Wasser (Liter)	Energie (kWh)	Zeit (Min.)
Öko Normal 40 - 55° C	Empfohlen **für den täglichen Gebrauch**, bei nicht oder leicht angetrockneten Speiseresten.	X	X	17,5 (13,5) 30% 12,0 (11,5)	1,43 (1,3) 30% 1,00 (0,9)	90 (80) 30% 60 (60)
Intensiv 60 - 70° C	Empfohlen **für stark verschmutztes Geschirr**, mit angetrockneten und angebrannten Speiseresten. Besonders geeignet für Pfannen und Töpfe.	X	X	25,0 (19,5) 13,5 (11,5)	2,50 (1,7) 1,65 (1,3)	125 (110) 105 (100)
Vorspülen	Geschirr, das zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll.	-	-	5,0 (4,2)	0,02 (0,02)	9 (9)
Gläser 40° C	Leicht verschmutztes Geschirr, speziell Gläser und Tassen.	-	X	12,0 (10,5)	0,82 (0,78)	60 (59)
Express 40° C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	-	X	13,0 (13,0)	0,85 (0,75)	30 (30)
Bio-Normal 50° C [2]	Normal bis stark verschmutztes Geschirr, mit stärkehaltigen Speiseresten.	X	X	16,0 (14,5)	1,05 (0,90)	120 (117)

1) **Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer oder kleiner 15° C -, Wasserhärte und Netzspannung, usw.**
2) **Vergleichsprogramm für Prüfinstitute und Energie-Label.**

5019 100 90379

(Technische Änderungen vorbehalten)

Benutzung des Geschirrspülers

1. Nach Beladung des Geschirrspülers drehen Sie den Wasserhahn auf und öffnen Sie die Tür.
2. Durch Betätigung der EIN -Taste Gerät einschalten. **Eine Programmanzeigelampe leuchtet auf.**
3. Programmwahltaste drücken bis entsprechende Anzeigelampe aufleuchtet. Ggf. Zusatzfunktionen (wenn vorhanden) wählen.
4. Programm durch Betätigung der Start-Taste starten. **Anzeigelampe Start leuchtet auf.** Betätigen der Programmwahltaste führt jetzt nicht mehr zu einer Änderung.

   Hinweis: Nach Drücken der Start-Taste merkt sich der Geschirrspüler das zuletzt gewählte Programm. Sogar nach einem Stromausfall bleibt diese Einstellung erhalten.

   Möchten Sie das gewählte Programm wechseln, öffnen Sie die Tür **(Vorsicht heißer Dampf!)** und halten Sie die Start-Taste ca. 5 Sek. lang gedrückt, **bis die Anzeigelampe Start erlischt.** Programm mit der Programmwahltaste neu wählen und Start-Taste erneut drücken.

   Hinweis: Beim Ausschalten während des Programmes arbeitet das Gerät nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

   Tür während dem Spülvorgang nur wenn unbedingt erforderlich vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten.
5. Das Programmende wird durch viermaliges Ertönen eines akustischen Signals, durch Erlöschen der Start-Taste und **durch Aufleuchten (ca. 30 Min.) der Anzeigelampe Ende (wenn vorhanden)** angezeigt.
6. Öffnen Sie die Tür erst nach Programmende (Achtung Dampfaustritt) und schalten Sie den Geschirrspüler durch Betätigung der Aus-Taste aus. **Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.**
7. Beim Entladen des Geschirrspülers mit dem Unterkorb beginnen. Wasserhahn schließen.

Ober- und Unterkorb

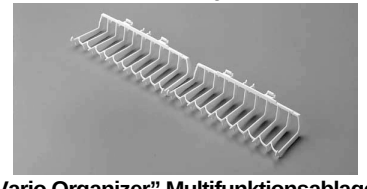
Oberkorb

Halbe Beladung:
Wird **nur** der Oberkorb beladen, Besteckkorb aus dem unteren Korb entnehmen und im Oberkorb positionieren.

Veränderung der Korbstellung:
(Der Oberkorb befindet sich bei Lieferung des Geschirrspülers in oberer Stellung). Korbstellung kann selbst mit Beladung geändert werden.

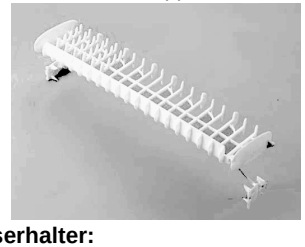
- Niedriger: die **beiden** Seitengriffe nach außen ziehen und Korb vorsichtig absenken.
- Höher: die **beiden** Seitengriffe bis zum Einrasten (Klicken) nach oben ziehen.
- **Die beiden Korbseiten müssen sich auf derselben Höhe befinden.**

Geschirrhalter:
- Waagerechte Stellung: Tassen und langstielige Gläser.
- Senkrechte Stellung: Teller.

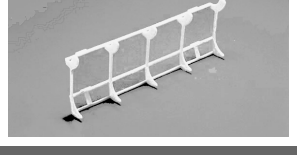


"Vario Organizer" Multifunktionsablage:
- Für z.B. lange Besteckteile **(Messer mit Schneide nach unten einlegen),** Tassen und Gläser.
- Drei Positionen sind möglich (siehe auch Seite 4 "Beladungshilfe").

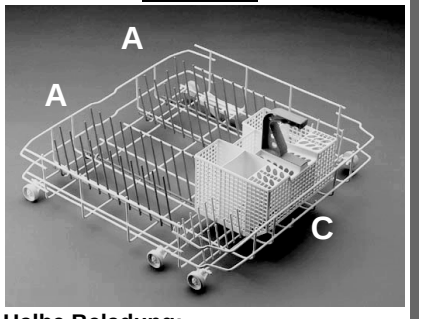
1. Zusammengeklappt am linken Rand.
2. Klappbar zur Korbmitte.
3. Nach links umklappbar.



Gläserhalter:

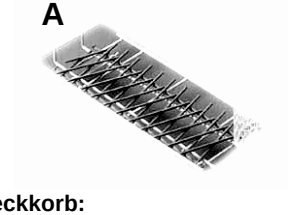


Unterkorb

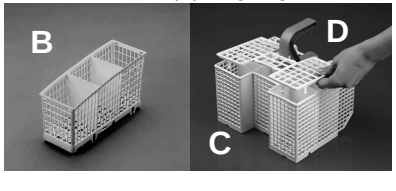


Halbe Beladung:
Wird **nur** der Unterkorb beladen, erhöht sich, vor allem für Teller und Töpfe, die Spülkraft.

Tellerhalter:
- Zum Platzsparen faltbar (**A**).



Besteckkorb:
- Besteckkorb (**B + C**) kann wahlweise eingesetzt oder zum Platzsparen entnommen werden.
- Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**D**) beigefügt.



Erst einmal selbst prüfen

Tipps und Anregungen

- Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Große Geschirrteile in Unterkorb, kleine in Oberkorb.
- Tassen in richtige Schräglage bringen, damit Wasser gut ablaufen kann.
- Im Allgemeinen werden die Bestecke mit den Griffen nach unten eingelegt. Gegenstände, die zu Verletzungen führen können, sollten jedoch mit den Griffen nach oben einsortiert werden.
- Darauf achten, dass das Sprühwasser alle Geschirrteile erreichen kann und sich die Sprüharme frei drehen können.

Bitte beachten

- Reiniger einfüllen und Füllstände von Klarspüler und Regeneriersalz regelmäßig kontrollieren.
- Keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Kunststoffteile, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Glasur), Silberbesteck.
- Kein flüssiges Fett (z.B. aus der Fritteuse) oder Kerzenwachs in den Geschirrspüler geben.
- Bei Störungsmeldung oder Änderung eines gestarteten Programmes "Start"-Taste solange gedrückt halten (ca. 5 Sek.) bis die Anzeigelampe erlischt.
- Nach dem Auffüllen des Regeneriersalzes **unverzüglich** ein Spülprogramm starten, um Salzrückstände zu entfernen (das Programm Vorspülen ist nicht ausreichend).
- Es kann vorkommen, dass die Salz-Anzeigelampe (wenn vorhanden) während des ersten Durchlaufs nach dem Einfüllen von Regeneriersalz trotz erfolgter Füllung aufleuchtet.
- Überprüfen Sie, bevor Sie ein Spülprogramm starten, dass die Sprüharme frei drehbar sind und nicht durch überstehende Geschirrteile behindert werden.
- Ausschalten: Erst nach Erlöschen der Anzeigelampe "Start".
  Beim Ausschalten während des Programmes arbeitet das Gerät nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter und es lässt sich kein neues Programm starten.

Sollte Ihr Geschirrspüler nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen:

Geschirrspüler läuft nicht:

- Stecker in Steckdose?
- Stromausfall?
- Geschirrspüler eingeschaltet?
- Start-Taste gedrückt?
- Startvorwahl eingestellt? (je nach Modell).
- Wasserhahn geöffnet?
- Wasserzulauf verschmutzt? Wenn ja, Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch lösen, Verschmutzung aus Zulaufsieb entfernen, Zulaufschlauch fest und dicht mit Wasserhahn verbinden, Wasserhahn öffnen.
- Siebsystem sauber? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Tür geschlossen?
- Liegt eine Störungsmeldung vor? (Anzeigelampe Start blinkt).
  Dann starten Sie das Programm erneut: Start-Taste ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Anzeigelampe Start erlischt.
  Programm neu wählen und Start-Taste erneut drücken.

Geschirr nicht richtig sauber:

- Geschirr falsch einsortiert?
- Das Geschirr muss mit der Öffnung nach unten einsortiert werden, besonders bei großen Töpfen darauf achten.
- Alle Geschirrflächen müssen von den Wasserstrahlen erreicht werden.
- Prüfen, ob Geschirr und Besteck richtig platziert sind.
- Falsches Programm gewählt?
- Zu wenig oder zu viel Reiniger zugegeben? (Bei geringwertigen Reinigern kann das Spülergebnis beeinträchtigt werden).
- Siebsystem verschmutzt oder nicht richtig verrastet? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Sprüharm blockiert oder Düsen verschmutzt? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Unterer Sprüharm richtig montiert?
- Deckel von Salzbehälter (Wasserenthärter) nicht verschlossen?

Beläge auf dem Geschirr:

- Wasserhärteschalter falsch eingestellt? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Regeneriersalz einfüllen").
- Kein Regeneriersalz in Salzbehälter? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Regeneriersalz einfüllen").
- Zu wenig Reiniger zugegeben? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Reiniger einfüllen").

Schlieren auf Gläsern und Besteck:

- Zuviel Klarspüler? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Klarspüler einfüllen").

Hinweis: Es kommt vor, dass nach Bedienung der Start-Taste ein interner Wasserzulauf stattfindet und das Gerät abpumpt, bevor das eigentliche Programm startet; dadurch wird der Wasserenthärter regeneriert.

KUNDENDIENST

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft). Geben Sie bitte Folgendes an:

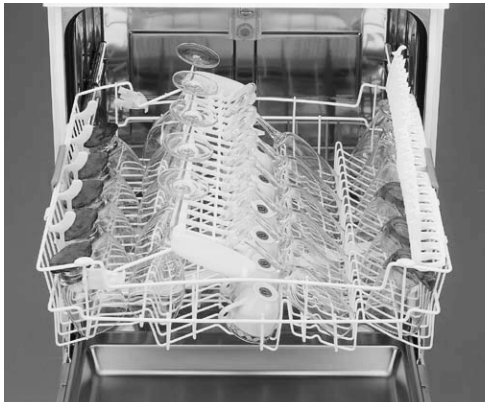
- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetyp und Modell.
- Die Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort Service auf dem Aufkleber) an der rechten Kante der Türinnenseite rechts bei geöffneter Tür.

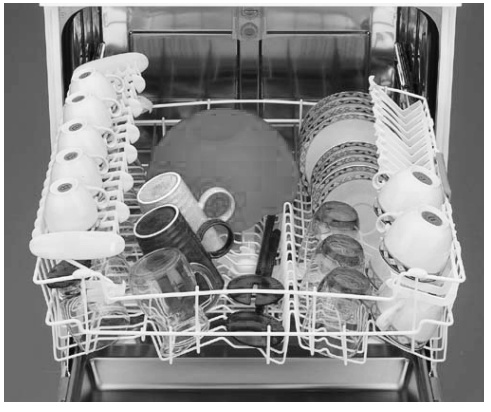
SERVICE 0000 000 00000

- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

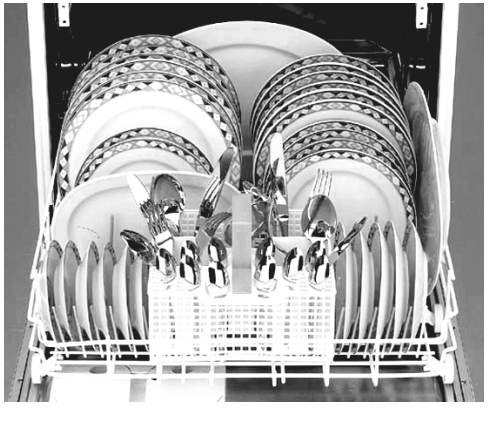
Beladungshilfe

OBERKORB





UNTERKORB



Halbe Beladung

Je nach Modell sind Abweichungen in der Korbausstattung möglich (siehe hierzu Beschreibung “Ober- und Unterkorb”).